Stadt Münster (Westf.)

Gemarkung Münster

Flur: 100, 101

Maßstab: 1:1000

Eine Planausfertigung wurde heute dem Herrn Regierungspräsidenten erteilt.

Münster (Westf.), den 25. April 1967

(Große Bockhorn)
Stadtvermessungsamtmann

Bebauungsplan Nr. 97

Bröderichweg - Salzmannstraße

Zeichenerklärung

Bestandsangaben

- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Eigentumsgrenze
- Topograph. Umrißlinien
- Nutzungsgrenze
- Höhenpunkt
- Schmutzwasserkanal
- Regenwasserkanal
- Wohngebäude (II Vollgeschosse)
- Wirtschaftsgebäude
- Öffentliche Gebäude
- Ruinen

Im übrigen ist die Zeichenvorschrift für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen vom 1.7.1964 (Ketrl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau u. öffentl. Arbeiten v. 15.8.1964 - ZC1 - 7120) in Verbindung mit den Richtlinien für die Herstellung amtlicher Katasterkarten der Stadt Münster angewendet.

Nachrichtliche Übernahmen gemäß § 9, Abs. 4 BBauG

Grenze des Landschaftsschutzgebietes — Straßenbegrenzungslinie; Baulinie; Baugrenze

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Begrenzungslinien gemäß BauNVO

Straßenbegrenzungslinie; Baulinie; Baugrenze; Straßenbegrenzungslinie zugleich Baulinie; Straßenbegrenzungslinie zugleich Baugrenze; Bebauungstiefe; Abgrenzung von Art und Maß der Nutzung innerhalb der Bauflächen

Abgrenzungslinien z. B. bei öffentlichen Grünflächen

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gemäß § 9, Abs. 5 BBauG

Art und Maß der baulichen Nutzung gemäß §§ 1(2),17-21 BauNVO

WR — reines Wohngebiet
WA — allgemeines Wohngebiet
Kleinsiedlungsgebiet
Dorfgebiet
Mischgebiet
Kerngebiet
Gewerbegebiet
Industriegebiet
Wochenendhausgebiet
Sondergebiet

Zahl der Vollgeschosse

- 3 und 1 zurückgesetztes Vollgeschoß
- II als Höchstgrenze festgesetzt
- als zwingend festgesetzt
- mit zugelassener Ausnahme (siehe textlicher Teil)

0,4 — Grundflächenzahl
(0,7) — Geschoßflächenzahl
Baumassenzahl

Bauweise gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 1 b BBauG und §§ 22 u. 23 BauNVO

o — offene Bauweise
a — nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
nur Hausgruppen zulässig
geschlossene Bauweise

Baugrundstück für den Gemeinbedarf gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 1 f BBauG

Flächen für Land- und Forstwirtschaft gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 18 BBauG
Flächen für die Landwirtschaft
Flächen für die Forstwirtschaft
Flächen für die Land- und Forstwirtschaft

Erschließungs- und Verkehrsflächen gemäß § 9, Abs. 1 BBauG

- Öffentliche Wegeflächen Nr. 3
- Private Wegeflächen Nr. 11
- P — Öffentliche Parkflächen Nr. 3
- St — Stellplatz Nr. 1 e
- GSt — Gemeinschaftsstellplatz Nr. 12
- GGa — Gemeinschaftsgarage Nr. 12
- Ga — Garage Nr. 1 e
- Öffentliche Grünflächen Nr. 8
- Gestaltung gemäß § 103 BauONW

Fläche für Versorgungsanlagen (Trafostation) gem. § 9 Abs. 1 Nr. 5 BBauG

Sonstige Signaturen

- Straßenachse
- Polygonseite
- Messungslinie
- Vorgeschlagene Abgrenzung z. B. Bebauung
- Firstrichtung gem. § 103 BauO NW

Rechtsgrundlagen:

§§ 1, 2, 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung vom 26. 6. 1962 (BGBl. I S. 429) der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965 (BGBl. I S. 21) § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. 11. 1960 (GV. NW. S. 433) § 103 der Landesbauordnung vom 25. 6. 1962 (GV. NW. S. 373) und §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung vom 28. 10. 1952 (GV. NW. S. 283)

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberschutzgesetzes gerichtlich verfolgt.

Druck: Kartendruckerei des Vermessungs- und Katasteramtes

Der Rat der Stadt hat im Zusammenhang mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 393 am 24.02.1970 beschlossen, das im vorstehenden Plan violett umrandete Teilgebiet aufzuheben.

Münster, den 07.03. 1970

Oberbürgermeister — Ratsherr — Schriftführer

Dieser Plan hat hinsichtlich der Teilaufhebung (violette Eintragung) in der Zeit vom 23.03. bis 12.04.1970 gemäß § 3 (2) BauGB offengelegen.

Münster, den 24.04.1970

Der Oberstadtdirektor
I. A.
Dipl.-Ing. Schlüter
Städt. Vermessungsamtsrat

Diese Plan ist hinsichtlich der Teilaufhebung (violette Eintragung) und gemäß §§ 2 und 1o BauGB und §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung NW durch den Rat der Stadt am 04.07.1970 zur Satzung beschlossen worden.

Münster, den 30.07. 1970

Oberbürgermeister — Ratsherr — Schriftführer

Diese Teilaufhebung (violette Eintragung) ist gemäß § 12 BauGB mit der Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 6 vom 16.01.1971 in Kraft getreten.

Münster, den 27.01. 1971

Der Oberstadtdirektor
I. A.
Dipl.-Ing. Schlüter
Städt. Vermessungsamtsrat

Der im vorstehenden Plan violett umrandete Teilgebiet ist durch den Bebauungsplan Nr. 393 geändert und daher gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates vom 10. Sept. 1973 aufgehoben worden.

Münster (Westf.), den 5. Nov. 1973

Der Oberstadtdirektor
I. A.
Oberstadtdirektor — Bürgermeister — Schriftführer

Dieser Plan hat hinsichtlich der Teilaufhebung (violette Eintragung) in der Zeit vom 3. Dez. bis 2. Nov. 1973 gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes offengelegen.

Münster (Westf.), den 5. Nov. 1973

Der Oberstadtdirektor
I. A.
Stadtvermessungsoberamtmann

Dieser Plan ist hinsichtlich der Teilaufhebung (violette Eintragung) gemäß §§ 2 u. 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. 8. 1969 (GV NW 1969 S. 656) durch den Rat der Stadt am 28. Januar 1974 als Satzung beschlossen worden.

Münster (Westf.), den 28. Jan. 1974

Oberbürgermeister — Bürgermeister — Schriftführer

Dieser Plan ist hinsichtlich der Teilaufhebung (violette Eintragung) gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 28.2.1974 (AZ.: 24.1-5.20.1) genehmigt worden.

Münster (Westf.), den 28.2. 1974

Der Regierungspräsident
I. A.
Ltd. Regierungsbaudirektor

Die Genehmigung dieses Planes hinsichtlich der Teilaufhebung (violette Eintragung) sowie Ort und Zeit der Auslegung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 22 vom 31.05.1974 bekanntgemacht worden.

Münster (Westf.), den 31.5.1974

Der Oberstadtdirektor
I. A.
Stadtvermessungsoberamtmann

Dieser Plan ist hinsichtlich der Teilaufhebung (violette Eintragung) gemäß §§ 2 u. 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. 8. 1969 (GV NW 1969 S. 656) durch den Rat der Stadt am 31. Januar 1972 als Satzung beschlossen worden.

Münster (Westf.), den 22. Febr. 1972

Oberbürgermeister — Bürgermeister — Schriftführer

Dieser Plan ist hinsichtlich der Teilaufhebung (violette Eintragung) gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 24.2.1972 (AZ.: 24.1-5.20.1) genehmigt worden.

Münster (Westf.), den 24.2. 1972

Der Regierungspräsident
I. A.
Ltd. Regierungsbaudirektor

Die Genehmigung dieses Planes hinsichtlich der Teilaufhebung (violette Eintragung) sowie Ort und Zeit der Auslegung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 22 vom 31.05.1972 bekanntgemacht worden.

Münster (Westf.), den 31.5.1972

Der Oberstadtdirektor
I. A.
Stadtvermessungsoberamtmann

Die im vorstehenden Plan violett umrandete Teilgebiet ist durch den Bebauungsplan Nr. 759 geändert und daher gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates vom 31. Jan. 1972 aufgehoben worden.

Münster (Westf.), den 16. Febr. 1972

Oberbürgermeister — Bürgermeister — Schriftführer

Dieser Plan hat hinsichtlich der Teilaufhebung (violette Eintragung) in der Zeit vom 2. März bis 27. März 1972 gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes offengelegen.

Münster (Westf.), den 31. März 1972

Der Oberstadtdirektor
I. A.
Stadtvermessungsoberamtmann

Dieser Plan ist hinsichtlich der Teilaufhebung (violette Eintragung) gemäß §§ 2 u. 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. 8. 1969 (GV NW 1969 S. 656) durch den Rat der Stadt am 31. Januar 1972 als Satzung beschlossen worden.

Münster (Westf.), den 22. Febr. 1972

Oberbürgermeister — Bürgermeister — Schriftführer

Dieser Plan ist hinsichtlich der Teilaufhebung (violette Eintragung) gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 24.2.1972 (AZ.: 24.1-5.20.1) genehmigt worden.

Münster (Westf.), den 24.2. 1972

Der Regierungspräsident
I. A.
Ltd. Regierungsbaudirektor

Die Genehmigung dieses Planes hinsichtlich der Teilaufhebung (violette Eintragung) sowie Ort und Zeit der Auslegung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 22 vom 31.05.1972 bekanntgemacht worden.

Münster (Westf.), den 31.5.1972

Der Oberstadtdirektor
I. A.
Stadtvermessungsoberamtmann

Die Flurstücke 22-25, 33-36 u. 64 der Flur 101 werden als WR I o. 0,3 (0,3) ausgewiesen. Die vordere Baugrenze wird jeweils 3,0 m parallel zur Straßenbegrenzungslinie, die Bebauungstiefe auf 11,0 m festgesetzt. Die Mindestgröße der einzelnen Baugrundstücke muß wenigstens 300 qm betragen (§ 9 (1) 1c BBauG).

Auf Grund geltend gemachter Bedenken und Anregungen hat der Rat der Stadt am 27. Februar 1967 Änderungen beschlossen, wie sie im vorliegenden Bebauungsplan Nr. durch grüne Eintragungen kenntlich gemacht sind.

Münster, Westf. den 13. März 1967

Oberbürgermeister — Bürgermeister — Schriftführer

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 26. Juni 1967 gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 97 beschlossen.

Münster, den 22. Juni 1967

Oberbürgermeister — Ratsherr — Schriftführer

Dieser Bebauungsplan hat gemäß § 2 a (6) des Bundesbaugesetzes in der Zeit vom 29. Juni bis 31. Juli 1967 offengelegen.

Münster, den 3. Aug. 1967

Der Oberstadtdirektor
I. A.
Stadtvermessungsoberamtmann

Diese 1. Änderung ist gemäß §§ 2 u. 10 des Bundesbaugesetzes und § 28 der Gemeindeordnung NW durch den Rat der Stadt am 13. Dez. 1971 als Satzung beschlossen worden.

Münster, den 12. Dez. 1971

Oberbürgermeister — Ratsherr — Schriftführer

Diese 1. Änderung ist gemäß § 11 in Verbindung mit §§ 2 (6) und 17a (6) des Bundesbaugesetzes mit Verfügung vom 19.2.1980 (Az.: 35.2.7-5.247) genehmigt worden.

Münster, den 19.2. 1980

Der Regierungspräsident
I. A.

Die Genehmigung dieser 1. Änderung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 9 vom 17. März 1980 bekanntgemacht worden.

Münster, den 19. März 1980

Der Oberstadtdirektor
I. A.
Vogelgrad (Schlüter)
Stadtvermessungsamtmann

Rechtsgrundlagen für die 1. Änderung:

§§ 1, 2, 8 ff Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl I S. 2256), in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763), § 103 Bauordnung NW (BauONW) in der Fassung vom 27.1.1970 (GV. NW. S. 96 / SGV. NW. 232) und §§ 4 u. 28 Gemeindeordnung NW in der Fassung vom 28.10.1974 (GV. NW. S. 91 / SGV. NW. 2023) mit den dazu ergangenen Änderungen.

Vorstehender Bebauungsplan wurde durch das Vermessungs- und Katasteramt gefertigt. Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung des städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Münster, den 19. September 1966

(Dipl.-Ing. Edelbroich)
Städt. Obervermessungsrat

Für die städtebauliche Planung

Münster, den 19. September 1966

(Dr. Dübbers)
Stadtbaurat

(Dipl.-Ing. Brinkmann)
Städt. Oberbaurat

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 26. September 1966 aufgestellt worden.

Münster, den 27. September 1966

Oberbürgermeister — Bürgermeister — Schriftführer

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 18. Oktober bis 18 November 1966 offengelegen.

Münster, den 21. November 1966

Der Oberstadtdirektor
I. A.
(Jacobs)
Stadtvermessungsoberamtmann

Dieser Plan ist gem. §§ 2 u. 10 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW vom 28. 10. 1952 durch den Rat der Stadt am 21 Februar 1967 als Satzung beschlossen worden.

Münster, den 13. März 1967

Oberbürgermeister — Bürgermeister — Schriftführer

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 13. März 1967 (AZ: 35.3.a 5201) genehmigt worden.

Münster, den 13. März 1967

Der Regierungspräsident
Im Auftrag
Dr. Grabenschrey

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 14 vom 29. Juni 1967 bekanntgemacht worden.

Münster, den 10. Juli 1967

Der Oberstadtdirektor
I. A.
(Jacobs)
Stadtvermessungsoberamtmann
(Große Bockhorn)

Aufgehoben durch Bebauungsplan Nr. 353

Aufgehoben durch Beb. Plan 277

Aufgehoben durch Beb. Plan 156

Aufgehoben durch Beb. Plan 170

Gehörlosenschule

Bischöfliches Priesterseminar

Landschaftsverband

Evang. Kirche

Fl. 94 — Fl. 93 — Fl. 100 — Fl. 101

Brödérichweg — Gravelotter Straße B219 — Helgolandweg — Hindenburgstraße — Wienburgstraße — Stadtgrenze — Weg — Brinkmann — Thoring